

OTTOSEAL®

S 115

Technisches Datenblatt

1K-Silikon-Dichtstoff auf Oxim-Basis neutral vernetzend - MEKO-frei

Für innen und außen

Eigenschaften:

- **Fungizid ausgerüstet**
Widerstand gegen Schimmelbefall
- **Nicht korrosiv**
Verursacht keine (Rost-) Korrosion bei ungeschützten Metalloberflächen
- **Anstrichverträglich nach DIN 52452 (nicht überstreichbar)**
Keine Wechselwirkungen mit vorhandenen und angrenzenden Beschichtungen
- **Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit**
Für langlebige Anwendungen im Innen- und Außenbereich

Anwendungsgebiete:

- Dehnungs- und Anschlussfugen an Beton- und Porenbetonfertigteilen
- Abdichten von Fugen an Fassaden, Metallbaukonstruktionen
- Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Türen aus Holz, Metall und Kunststoff
- Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich

Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT CC 25 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18540-F
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+7+9+14+19-1+20+24+25+27+29+31+32+35 geeignet
- Einstufung nach Gebäudezertifizierungssystemen siehe Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E

Besondere Hinweise:

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärbten). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/ Materialien zu nehmen.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silikons. Einkomponentige Silikone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silikon-Dichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Anmerkung zur Verarbeitung des Farbtos "Alu": Bitte beachten Sie dass beim "Modellieren" des Silikons, d.h. wenn Silikonschichten übereinander geschoben werden (wie z.B. im Eckbereich), dunkle deutlich sichtbare Trennlinien entstehen. Diese Linien sind durch anschließendes Glätten nicht mehr zu beseitigen. Dieser Effekt tritt ausschließlich im Farbton "Alu" auf. Die Ursache hierfür liegt im Farbpigment, welches den Metalleffekt erzeugt. Dies ist eine typische Produkteigenschaft im Farbton

"Alu" und stellt keinen Produktmangel dar. Um diesen Effekt zu vermeiden, ist beim Glätten darauf zu achten, dass keine Silikonschichten übereinander geschoben werden.
 Berührungs kontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.
 Starke Belastung durch Tabakrauch und ähnliche Umwelteinflüsse kann zur Verfärbung des Dichtstoffes führen.
 In Innenräumen ohne Tageslicht bzw. bei nur sporadischer künstlicher Beleuchtung können Alkoxy/Oxim/Amin Silikon-Dichtstoffe insbesondere in transparent und hellen Farben im Laufe der Zeit eine Vergilbung aufweisen. Es empfiehlt sich, sofern technisch möglich, in diesen Fällen Acetat-Silikone einzusetzen.
 Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren zurück bleiben.
 Bei der Sanierung von mit Schimmelpilz kontaminierten Fugen muss der vorhandene elastische Dichtstoff vollständig entfernt werden. Vor der Neuverfugung sind die betroffenen Fugenbereiche mit einem geeigneten Anti-Schimmelspray zu behandeln, um evtl. vorhandene Pilzsporen zu entfernen. Ansonsten kann es trotz fungizider Ausrüstung des Dichtstoffes sehr schnell wieder zu einem Schimmelpilzbefall der Fuge kommen.

Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 5 - 15
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, farbig [g/cm³]	~ 1,2
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1, transparent [g/cm³]	~ 1,0
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Shore-A-Härte nach ISO 868, farbig	~ 30
Shore-A-Härte nach ISO 868, transparent	~ 25
Zulässige Gesamtverformung [%]	25
Dehnnspannungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,5
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 550
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 1,4
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 180
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Hobbock/Fass [Monate]	12

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.
 Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablaufzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA	-
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	+ / 1101
Aluminium blank	+
Aluminium eloxiert	+ / 1101
Aluminium, pulverbeschichtet	1101 / T
Aluminium, pulverbeschichtet (teflonhaltig)	T
Beton	1105 / 1215
Betonwerkstein	-
Blei	+ / 1216
Edelstahl	+ / 1216

Eisen	1216
Epoxidharzbeschichtung	+ / 1216
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	1215 / 1226 (1)
Keramik, glasiert	+ (2)
Keramik, unglasiert	+
Klinker	1215
Kunststein	-
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	1217 / 1227
Kupfer	+ (3)
Melaminharzplatten	1225 / T
Messing	+ (3)
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	-
Polyester	+
Polypropylen (PP)	-
Porenbeton	1105 / 1215
Putz	+ / 1105 / 1225
PVC-hart	1217 / 1227
PVC-weich-Folien	1217 / 1227
Weißblech	1216
Zink, verzinktes Eisen	+

- 1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.
- 2) Bei keramischen Fliesen mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung wie Ceramicplus von Villeroy + Boch empfehlen wir eine Vorbehandlung mit OTTO Cleanprimer 1226, bei anderen Oberflächenbeschichtungen Rücksprache mit der Anwendungstechnik oder Vorversuche.
- 3) Die Reaktion von Neutral-Silikonen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

+ = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
T = Test/Vorversuch empfohlen

Anwendungshinweise:

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.
Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.
Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15 °C bis + 25 °C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Lieferform:

	310 ml Kartusche	400 ml Alu-Folienbeutel	580 ml Alu-Folienbeutel
alu	S115-04-C14	auf Anfrage	auf Anfrage
anthrazit	S115-04-C67	auf Anfrage	S115-08-C67
beige	S115-04-C16	auf Anfrage	auf Anfrage
betongrau	S115-04-C56	auf Anfrage	S115-08-C56
braun	S115-04-C05	auf Anfrage	auf Anfrage
grau	S115-04-C02	S115-07-C02	S115-08-C02
jasmin	S115-04-C08	auf Anfrage	auf Anfrage
manhattan	S115-04-C43	auf Anfrage	S115-08-C43
sanitärgrau	S115-04-C18	S115-07-C18	S115-08-C18
schwarz	S115-04-C04	auf Anfrage	S115-08-C04
seidengrau	S115-04-C77	auf Anfrage	S115-08-C77
silbergrau	S115-04-C94	auf Anfrage	auf Anfrage
transparent	S115-04-C00	S115-07-C00	S115-08-C00
weiß	S115-04-C01	S115-07-C01	S115-08-C01

Verpackungseinheit	20	20	20
Stück / Palette	1200	900	600

Sicherheitshinweise: Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

Entsorgung: Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung: Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieverkündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>